RÜCKFLUSSVERHINDERUNG
IN TRINKWASSERINSTALLATIONEN

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Auch Gebäudeeigentümer müssen zu dessen Schutz beitragen. Um das Rückfliessen oder Rücksaugen von Trinkwasser aus der Hausinstallation in das öffentliche Trinkwassernetz zu verhindern, braucht jede Liegenschaft einen sogenannten Rückflussverhinderer.

GRUNDLAGE

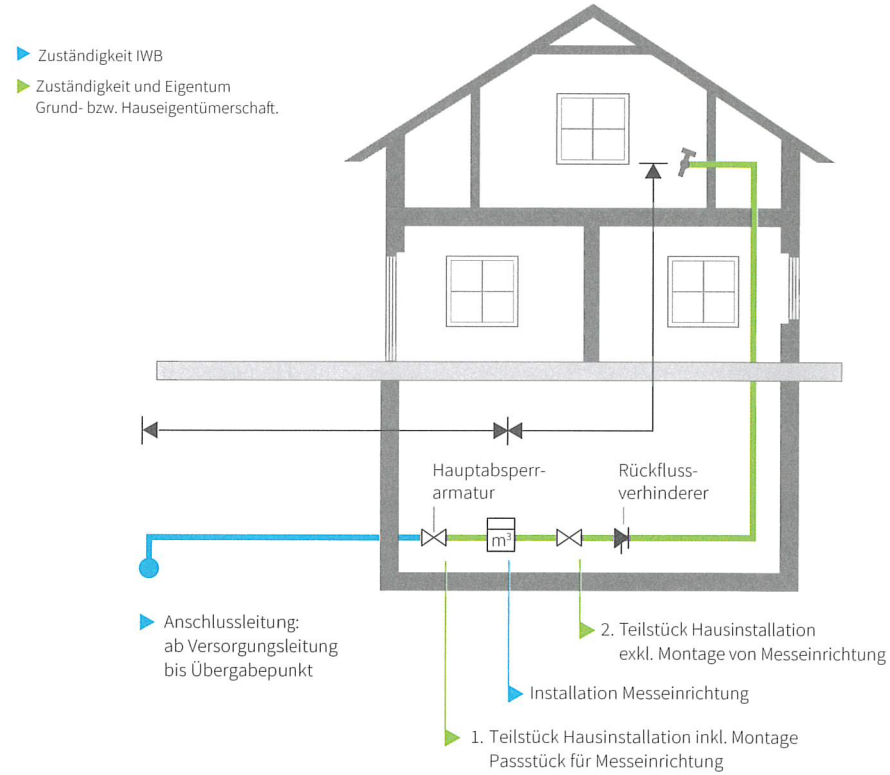
- Ausführungsbestimmungen von IWB Industrielle Werke Basel betreffend die Abgabe von Trinkwasser, SG 772.800 («AB Wasser», einsehbar unter www.gesetzessammlung.bs.ch)

Als Hausinstallationen gelten alle dem Wasserbezug dienenden Anlageteile unmittelbar nach dem Übergabepunkt, mit Ausnahme der Messeinrichtungen (§ 28 Abs. 1 AB Wasser).

Die Grund- bzw. Hauseigentümerschaft hat auf eigene Kosten nach der Messeinrichtung einen kontrollierbaren Rückflussverhinderer gemäss Vorgabe von IWB zu installieren (§28 Abs. 2 AB Wasser).

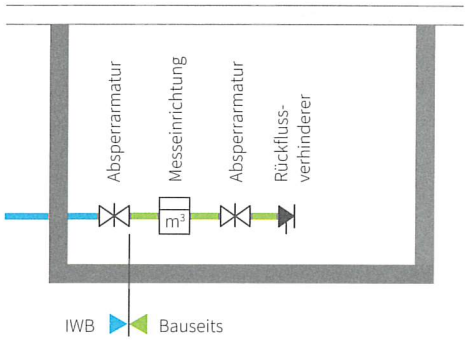
Sanitärunternehmung mit einer sog. «Installationsbewilligung» von IWB können den Einbau der geforderten Sicherungsarmatur vornehmen. Sie melden den Einbau direkt an IWB.

Anschlussleitung, Übergabepunkt und Hausinstallation

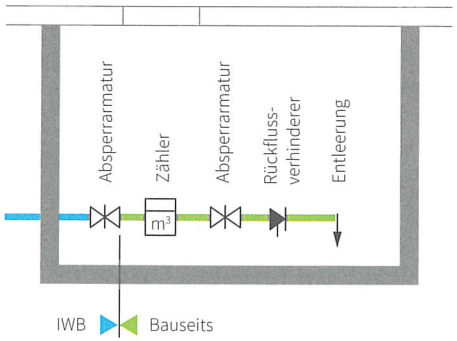


Variantenschemata nicht abschliessend

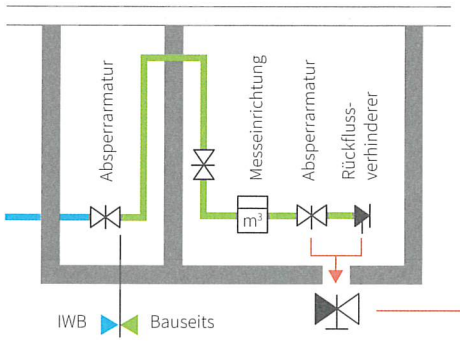
Standardinstallation bis DN50



Wassermessschacht



Räumliche Trennung



Erlaubt sind auch KRV-Ventile, Abstellung und Rückflussverhinderer kombiniert

SAUBERES TRINKWASSER DURCH **RÜCKFLUSSVERHINDERER**



Ihr Ansprechpartner

IWB Installationskontrolle
Erdgas und Trinkwasser
Telefon +41 61 275 59 90
E-Mail: installationskontrolle@iwb.ch

von natur aus
klimafreundlich
iwb